

Dagmar Kohl: Nicht unterschätzen lassen!

Bäuerinnen-Kolumne für die August 2023 - Ausgabe der Landwirtschaft von der Gebietsbäuerin-Stv. von Krems Dagmar Kohl



© dielechnerei

Wo die Liebe hinfällt ... Wir verlieben uns in einen Landwirt und sind bereit, dafür das bisherige Leben umzukrempeln. Ein Vorwissen über die Landwirtschaft ist nicht vorhanden, aber der Wille, es zu lernen, ist definitiv da. Wir sind offen dafür, Neues kennenzulernen, von den Tieren über die angebauten Getreidesorten bis zu den Geräten, die dafür gebraucht werden. Wir gehen zu ihm auf den Hof, lernen mit verschiedenen Generationen umzugehen. Wir krempeln interessiert die Ärmel hoch. Wie funktioniert die Arbeit in der Landwirtschaft? Wie funktioniert die dazugehörige Büroarbeit? Was sind unsere Rechte? Wie schaut die Zukunft aus? Was können wir machen, dass unsere Interessen nicht zu kurz kommen?

Genau dafür sind die Bäuerinnen da! Es werden Kurse angeboten, die für jede FRAU sind, von jung bis alt, von aufgewachsener Bäuerin bis zur Quereinsteigerin. Betriebsbegleitende Buchführung, Koch- und Backkurse so wie Familien- und Betriebsberatung werden angeboten. Auch persönlichkeitsbildende Kurse wie Typberatung, Ausflüge mit anderen Bäuerinnen und Yogakurse sind nicht mehr wegzudenken.

Im Endeffekt dürfen wir uns nicht verstecken. Durch alles, was wir dazugelernt haben, können wir mit Wissen überzeugen und Fähigkeiten, die wir uns in Kursen angeeignet haben, stolz präsentieren.

In einem Satz ... Wir dürfen uns nicht unterschätzen lassen!